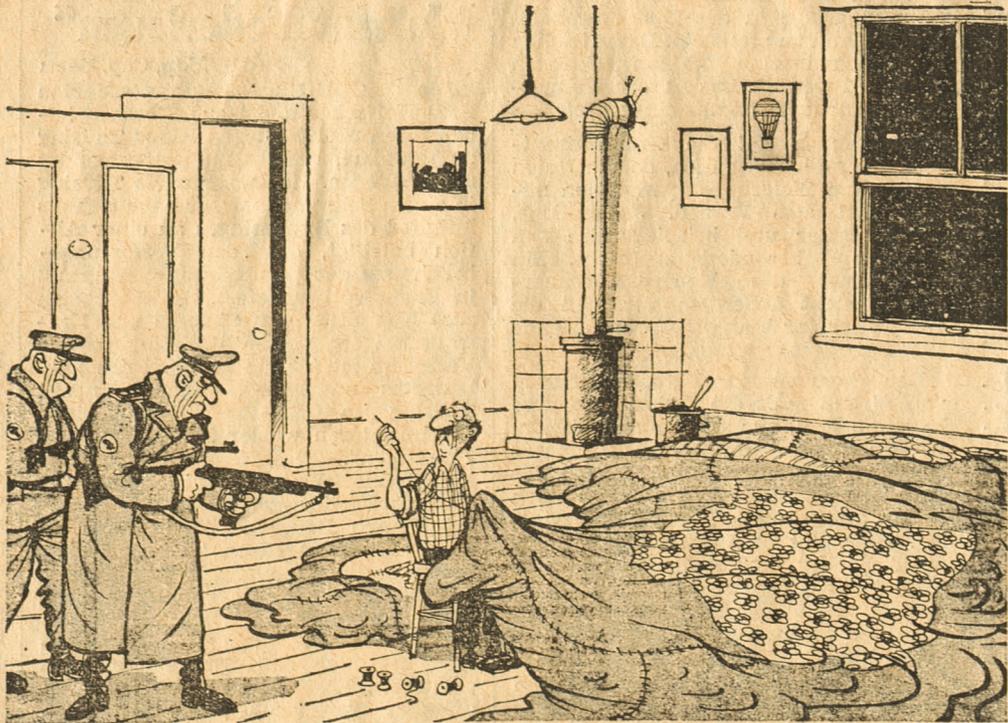


Ballonfahrer eingeladen

AP, Flims (Schweiz)

Die Familien Strelzik und Wetzel, die mit einem selbstgebastelten Heißluftballon aus der „DDR“ flohen, sind „außer Konkurrenz“ als Gäste zur internationalen Heißluftballon-Woche im Schweizer Kurort Flims eingeladen worden. Der Verkehrsdirektor von Flims hat den acht Flüchtlingen einen einwöchigen Gratisaufenthalt angeboten. Die Schweizer hoffen, daß die acht ihren Ballon mitbringen. Eine Fahrt mit ihm ist nicht geplant.

Seite 4: Glück rettete die Mutigen



Ehrenwort, Genosse Hauptmann. Es soll eine Überraschung für meine Frau werden,
ein neues Kleid.

ZEICHNUNG: MAC/DAILY MAIL

The Welt 19.9.79 307/26